

Digitales Patentreffen am 29.09.2020



Aktionsgruppe Wolfsburg - Gifhorn

lich
willkommen

Agenda

- **Plan International**
- **Vorstellung der Plan Aktionsgruppe Wolfsburg-Gifhorn**
- **Aktuelle Informationen zur Plan-Arbeit in Corona-Zeiten**
- **Tipps für Kommunikation mit Patenkind**
- **Ausblick**

**Fragen &
Antworten**

Plan International

... eines der ältesten und größten Kinderhilfswerke weltweit.

... mit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften.

... gegründet 1937 im spanischen Bürgerkrieg.

... heute aktiv in über 50 Entwicklungsländern in Afrika,
Asien und Lateinamerika.

... kindorientiert, nachhaltig und unabhängig
von Religion und Politik.

Unsere Vision

**Eine Welt, in der Kinder keine Armut leiden, sich
gesund entwickeln und frei entfalten können.**

**Eine Gesellschaft, die Kinderrechte schützt und
Kinder mit Würde und Respekt behandelt.**

**Unabhängig von Herkunft, Religion und
politischen Verhältnissen.**

Unser Ansatz



Wir ...

- ... machen Plan durch öffentliche Präsenz bekannter,
- ... werben für das Patenschaftsmodell,
- ... informieren durch Aktionen über Projekte, Kampagnen und Katastrophenhilfe von Plan,
- ... sammeln Spenden,
- ... bringen uns mit unseren individuellen Stärken und Schwerpunkten ein,
- ... sind regional unterwegs – mit ca. 1.000 ehrenamtlichen UnterstützerInnen in rund 100 Aktionsgruppen bundesweit und ...
- ... **brauchen weitere MitstreiterInnen, damit wir noch mehr bewegen können!**



Unsere Aktionen, z. B.

Wasalauf in Celle – Pokal für die größte teilnehmende Gruppe mit Vertretern mehrerer Plan-AGs



Pinkifizierung zum Weltmädchentag – Pressearbeit



Infostände z.B. Maikundgebung, Fußgängerzone



Die Gifhorer Hochzeitmühle erstrahlt erneut in Pink

Gemeinsamer Einsatz für gleiche Chancen: Plan Aktionsgruppe Wolfsburg-Gifhorn setzt farbliche Akzente



Plan Aktionsgruppe Wolfsburg-Gifhorn: Benedikta Simeth (v.l.), Andrea Kolbe, Volker Wehren, Isabel Bayet, Chin Yee Karwehl, Helena Hollböck.

GIFHORN. Mit Pink-farbenen Zeichen für gleiche Chancen von Mädchen: Die Plan Aktionsgruppe Wolfsburg-Gifhorn nimmt den Weltmädchentag am Freitag, 11. Oktober, zum Anlass, um bekannte Bauwerke in der Region in Pink erstrahlen zu lassen. Der Weltmädchentag am 11. Oktober ist eines der besonderen Ereignisse, bei denen wir durch die Pinkifizierung prominenter Gebäude schon seit Jahren auf die Rechte der Mädchen aufmerksam machen. In der dazugehörigen Plan Kampagne 'Girls get equal' geht es konkret darum, dass Mädchen die gleichen Chancen wie Jungen erhalten', sagen Benedikta Simeth, Andrea Kolbe, Volker Wehren, Isabel Bayet, Chin Yee Karwehl und Helena Hollböck.

Die Mitglieder der Plan Aktionsgruppe kommen aus Wolfsburg, Essenrode, Idenbüttel und Gifhorn und haben ein gemeinsames Ziel: die Arbeit der Kinderhilfsorganisation Plan International, die sich für benachteiligte Kinder, deren Familien und Gemeinden und besonders für die Gleichberechtigung der Mädchen weltweit einsetzt, bekannter machen und unterstützen. Die Farbe Pink soll dabei ein Signal dafür setzen, dass weltweit Mädchen zum Beispiel schulische Bildung bekommen sollen. In diesem Jahr plant die Gruppe, erneut das Wollbürger Rathaus, das Passau, die Gifhorer Hochzeitmühle und das Rathaus in Lehre in Pink erstrahlen zu lassen. Die Gifhorer Hochzeitmühle wurde bereits 2017 „pinkifiziert“, im vergangenen Jahr war das Gifhorer Schloss an der Reihe. Unterstützt wird die Gruppe diesmal vom Scharon Theater sowie dem Kulturzentrum Hallenbad. Das Hallenbad feiert den Weltmädchentag mit zwei weiteren Aktionen: „Fight like a girl“, ein Craftiv Workshop ab 12 Uhr, sowie „Sexismus“, ein Vortrag von Anna Groß um 18 Uhr. Die Aktionsgruppe ist sowohl am Wollbürger Rathaus von etwa 16 bis 17.30 Uhr als auch im Hallenbad in Wolfsburg von etwa 17.30 bis 18.30 Uhr mit einem Infostand vertreten. „Wir freuen uns über jegliches Interesse – auch an der Mitarbeit in der Aktionsgruppe.“ Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wolfsburg-plan-aktionsgruppen.de.



Gibt Kindern eine Chance

Die Auswirkungen von COVID-19 auf die Programmarbeit

29. September

Rüdiger Schöch, Fachteamleiter Internationale Zusammenarbeit

Auswirkungen von Covid-19 auf die Programmarbeit

Überblick und Dimension der Krise

- Globale Auswirkungen für Länderbüros und Nationale Organisationen
- Anpassungen in allen 50 Programmländern
- Fokus auf zusätzliche Covid-19 Hilfe in Ländern mit laufender Humanitärer Hilfe und Humanitären Hilfsplans der Vereinten Nationen
- Gleichzeitig Sorge um Spendenbereitschaft in zunächst stark betroffenen NO-Ländern
- Massive, sekundäre Auswirkungen der Krise kommen erst noch auf uns zu



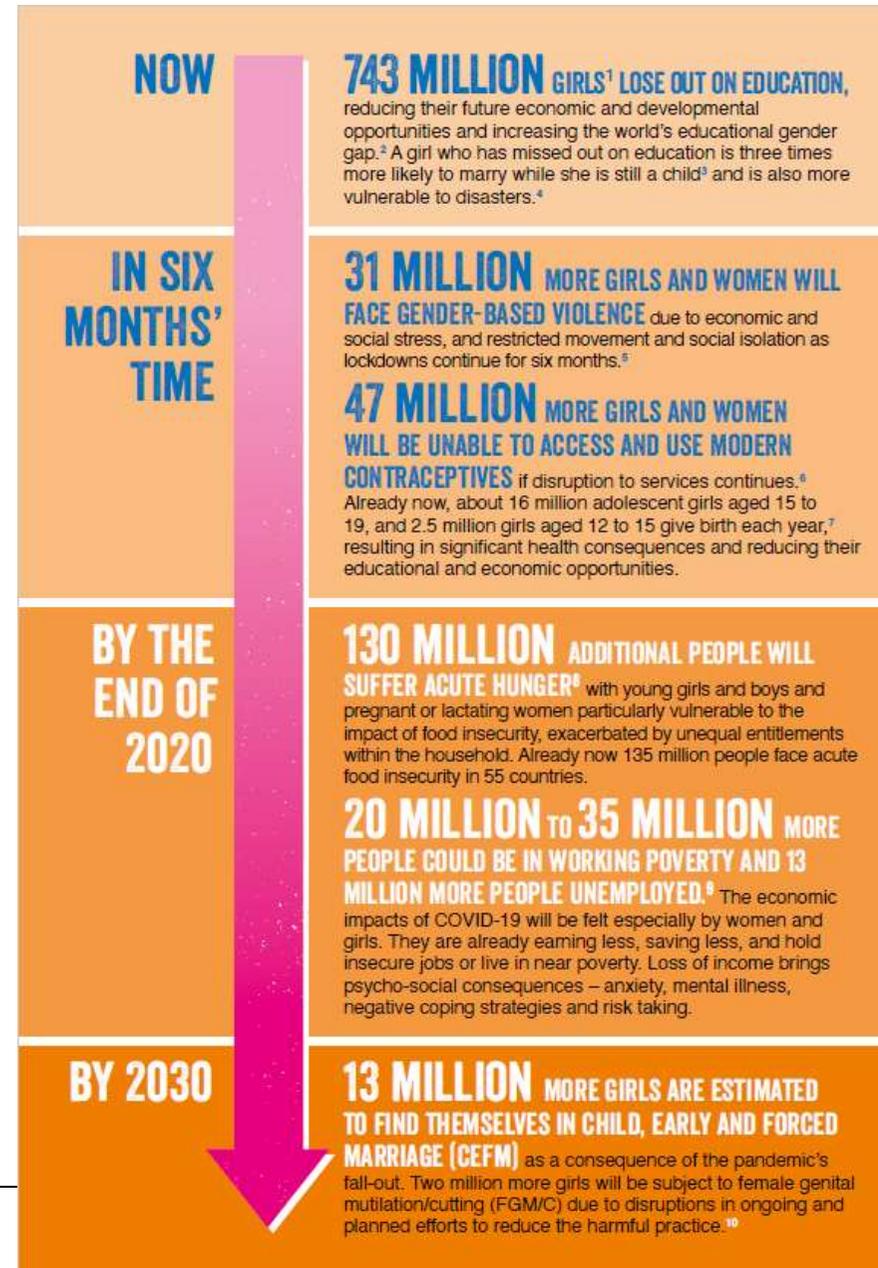
Zukunftsszenarien: Building Back Better

„The Plan for Girls“

- Die Pandemie bedroht Fortschritte: Gender-Gerechtigkeit und Rechte für Frauen und Mädchen; intergenerationelle Armut

=> Plans Vision in der Covid-19 Pandemie: **den genderbasierten Einfluss der Pandemie verringern die Rechte und aktive Beteiligung von Mädchen stärken**

- Mädchen vor Gewalt schützen
- Dafür sorgen, dass Mädchen (zurück) in die Schule gehen
- Wirtschaftlichen und sozialen Schutz für Mädchen stärken
- Sexuelle und Reproduktive Gesundheit und Recht für Mädchen schützen
- Die aktive Beteiligung und die Stimme der Mädchen stärken



Reaktion des Plan Verbunds - Anpassung

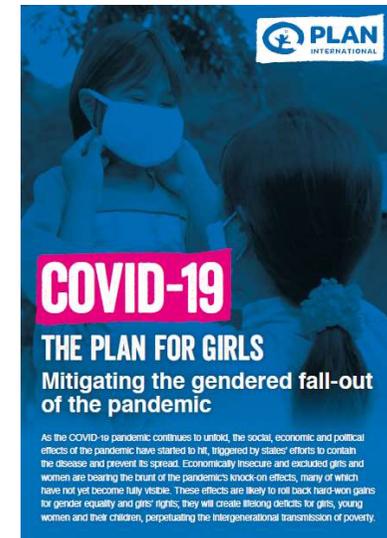
Anpassung auf drei Ebenen:

- 1. Wie wir mit unseren Zielgruppen arbeiten**
(kleinere Gruppen, Hausbesuche, Schutzmaßnahmen und –Ausrüstung, etc.; alles unter Gesichtspunkten der Infektionskontrolle);
- 2. Wo wir Schwerpunkte legen:** mit Covid wurden einige Themen noch prominenter, von Frühverheiratung bis Ernährungssicherung;
- 3. Eigene Arbeitsweise und Sicherheit** der Mitarbeiter

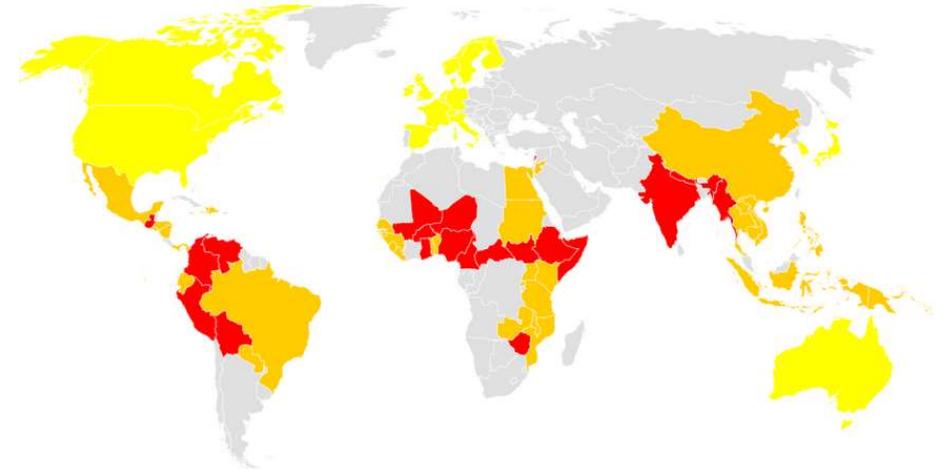


Programmatische Antwort

- Red level emergency (27.3.): Organisationsweite Priorität
- Programmatischer Fokus (Gesundheit/WaSH, Kinderschutz, SRGR, Bildung, Comm. Engagement)
- Alle verfügbaren Ressourcen werden eingesetzt (für fundraising und Umsetzung)
- „Building Back Better – The Plan for Girls“
- => seit Ende Juli differenzierte „alert level“



OVERVIEW OF COUNTRY ALERT LEVEL CLASSIFICATION FOR COVID-19



Internationale Reaktion

- Neue Mittel zur Reaktion auf – und Eindämmung von – Covid-19
- Covid-19 **Global Humanitarian Response Plan der Vereinten Nationen – globale Kooperation**
- Teilweise Flexibilisierung von Projektabläufen durch Geber zur Anpassung an Covid-19
- Aufstockungen, um Projekte bestmöglich am Laufen zu halten
- Plan Deutschland gut aufgestellt: strategisch-programmatisch, Geberinteresse



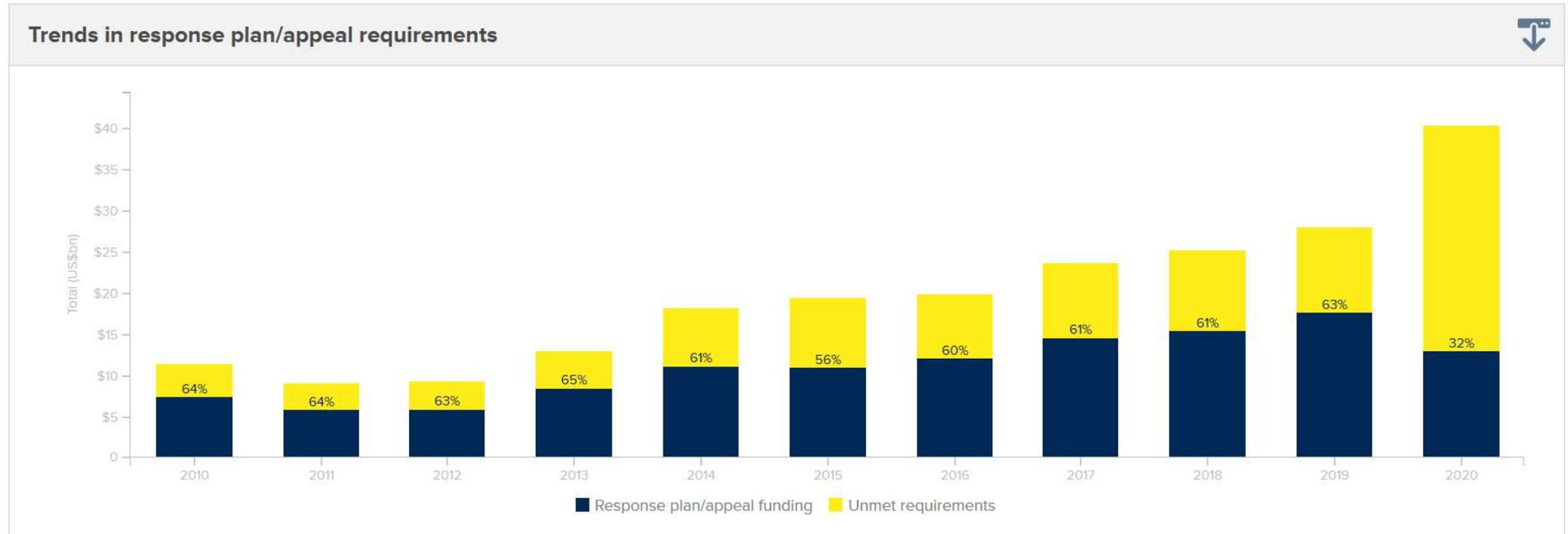
GLOBAL HUMANITARIAN RESPONSE PLAN COVID-19

UNITED NATIONS COORDINATED APPEAL
APRIL – DECEMBER 2020

GHRP MAY UPDATE



Internationale Mittel für Humanitäre Hilfe und Covid-19 response



Ausblick

- Neue Chancen für Plan
 - Patenschaften wachsen in den NOs!
 - Vertrauen der Geber in Plan, große, komplexe, und globale Projekte umzusetzen
- Stärken
 - Präsenz in den Gemeinden: Vertrauen!
 - Erfahrung in programmbasierter Projektarbeit
 - Schon bei Ebola: 3-Länder-Projekt mit dem AA
 - Erfahrung in Ebola-Hilfe



Tipps für Kommunikation mit dem Patenkind



Schnellere Kontaktaufnahme* mit dem Patenkind per E-Mail über www.plan.de

-> „Mein Plan“. Registrierung mit Paten-/Referenznummer und Passwort.
Alle wichtigen Informationen zu Ihrem Patenkind und Fotos sind dort auch zu finden.

*Zeitliche Verzögerungen durch Corona



Persönliches kommt an... mit Fingerspitzengefühl:

Erzählen Sie von sich, Ihrer Familie, Traditionen, Urlaub, Sehenswürdigkeiten, Haustieren, Garten, Jahreszeiten, Erlebnissen und Kuriositäten, ...



Berichten Sie, was die Kinder in Deutschland machen, was sie spielen, wie Kindergarten und Schulsystem aussehen.

Stellen Sie **altersgerechte Fragen** (bitte nicht zu viele auf einmal). Das erleichtert dem Patenkind das Schreiben.



Tipps für Kommunikation mit dem Patenkind



Bilder machen anschaulich: von Ihnen, von Ihrem Zuhause, Garten, Haustier, Urlaub... also von dem, was Sie berichten (auch hier mit Augenmaß, nicht vom Badeurlaub oder Geburtstagsbuffet).

Machen Sie von den Fotos Ihres Patenkindes ein Bild vom Bild, die Patenkinder erhalten kein eigenes Foto.

Per E-Mail können 2 Bilder hinzugefügt werden (\leq 5 MB, keine PDF Datei).



Schenken macht Freude... Ihnen und Ihrem Patenkind:

Versand von Geschenken ist 2x jährlich möglich*, max. 150g.

Entweder kaufen Sie im Plan Shop oder vor Ort ein.

Dann bitte Porto für den Transport überweisen:

50g 4 €

50-100g 6 €

100-150g 9 €

Geschenkideen: Handspiegel, T-Shirt, Luftballon, Malvorlagen (kostenlos aus dem Internet), Malhefte, Haarschmuck, kleine Autos, Schleich Tiere, Bücher, Stifte, bedruckte Stoffbeutel, Kuscheltiere, Wachsmalstifte, Sticker, Dynamolampen, Flummi, JoJos, ...

*Zeitliche Verzögerungen durch Corona

